

Porto für
Postkarte

Postkarte

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Koordinationsstelle Sucht
Schwelingstraße 11
Sandy Doll
48145 Münster

Name, Vorname

Beruf

Dienststelle/Organisation

Adresse der Dienststelle

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Referenten

Andreas Böggering, Jungen-, Männer- und Gewaltberater,
SKM-Bocholt

Frank Happel, Fachausschuss Suchtselbsthilfe NRW,
Arbeitskreis Männer und Sucht

Rüdiger Jähne, Jungen-, Männer- und Gewaltberater,
Referent für Jungen- und Männerarbeit, SKM Bundesverband

Maik Pohlmann, Projektkoordination „Reine Män-
nersache?!“, LWL-Koordinationsstelle Sucht, Münster

Dietrich Riesen, return – gemeinnützige GmbH, Hannover

Björn Süfke, Männertherapeut und Buchautor,
man-o-mann männerberatung, Bielefeld

Dr. Arnulf Vosshagen, Psychologischer Psychotherapeut,
Essen

Markus Wirtz, Sachbereichsleitung, Projektleiter „Reine
Männersache?!“, LWL-Koordinationsstelle Sucht, Münster

Tagungsort

Katholische Akademie DIE WOLFSBURG
Falkenweg 6
45478 Mülheim an der Ruhr

Teilnahmebeitrag

Die Fachtagung findet im Rahmen des Projektes „Reine Män-
nersache?! – Suchthilfe in NRW“ statt und wird vom Minis-
terium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW
(MAGS) gefördert. Bei Absage nach Erhalt der Teilnahmezusage
werden die Kosten für Verpflegung in Rechnung gestellt, sofern
der Platz nicht anderweitig besetzt werden kann.

Anmeldung

Anmeldung mit beiliegender Anmeldekarte oder via Internet
unter www.maennersache-sucht.de bis zum 17. Mai 2019. Die
Teilnehmendenanzahl ist begrenzt.
Eine Teilnahmezusage (einschließlich Anfahrtsskizze) erhalten
Sie ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung. Einige Workshops wer-
den nur für Männer oder nur für Frauen angeboten.

Zielgruppe

Männer und Frauen, die sich in Theorie und Praxis mit der ge-
schlechtssensiblen Arbeit mit suchtkranken Männern auseinan-
dersetzen (möchten)

Tagungsorganisation/Kontakt

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Koordinationsstelle Sucht
48133 Münster

Sandy Doll

Tel.: 0251 591-5384

Fax: 0251 591-5484

sandy.doll@lwl.org



www.maennersache-sucht.de

LWL-Koordinationsstelle Sucht

FACHTAGUNG

**REINE
MÄNNERSACHE?! –
SUCHTHILFE
IN NRW**

12. Juni 2019
Mülheim a.d. Ruhr

Reine Männersache !? – Suchthilfe in NRW

Gefördert vom
Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Maßnahme des
Aktionsplans gegen Sucht
Nordrhein-Westfalen



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

was heißt es heute ein Mann zu sein? Wie erleben sich Männer mit männlichen Klienten in der Suchthilfe? Wie können Frauen von den bisherigen Erfahrungen und Ergebnissen profitieren?

Dies sind nur einige Fragen, die im Mittelpunkt der Fachtagung „Reine Männersache?! – Suchthilfe in NRW“ stehen. Die Fachkräfte in der klassischen Suchthilfe sind auch heute noch überwiegend weiblich und die Zielgruppen überwiegend männlich. Männer werden von Frauen informiert, beraten, behandelt und (weiter-)vermittelt. Ihre Bedürfnisse werden primär von Frauen interpretiert mit der Folge, dass männerspezifische Themen wie z. B. Sexualität und Konsum häufig nicht ausreichend berücksichtigt oder sogar gänzlich ausgeblendet werden. Männliche Fachkräfte machen sich seit Jahren auf den Weg, um sich einer gendersensiblen Arbeit von Mann zu Mann zu öffnen und diese Ansätze auch weiter zu verbreiten. Sowohl die geschlechtshomogene als auch –heterogene Arbeit können je nach Situation dabei sinnvoll sein.

Seit rund 20 Jahren befasst sich die LWL-Koordinationsstelle Sucht schon mit dem Thema der männerspezifischen Suchtarbeit. Mit dem Projekt „Reine Männersache?! – Suchthilfe in NRW“, gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS) wird diese Arbeit fortgesetzt.

Das Projekt und diese Fachtagung sollen dazu beitragen, das Thema „Mann & Sucht“ wieder stärker in den Fokus der Fachöffentlichkeit zu rücken. Aufbauend auf den Projektergebnissen wollen wir im Rahmen der Fachtagung männerspezifische Suchtarbeit aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten und Hilfestellungen für die Praxis bieten. Männliche und

weibliche Fachkräfte sind gleichermaßen dazu eingeladen, sich in Theorie und Praxis mit der geschlechtssensiblen Arbeit mit suchtkranken Männern auseinanderzusetzen.

Damit die Lust an der Arbeit nicht zu kurz kommt, nimmt uns das Improvisationstheater „ARTE flessibile“ mit auf ihre Reise durch die Männerwelt. In den anschließenden Workshops haben Sie dann die Möglichkeit, in weitere praxisrelevante Themen einzusteigen und sich auszutauschen – auch im geschlechtshomogenen Setting.

Wir würden uns freuen, Sie am 12. Juni auf der Fachtagung begrüßen zu dürfen.



Dr. Gaby Bruchmann
Referatsleitung
LWL-Koordinationsstelle Sucht



Markus Wirtz
Sachbereichsleitung
LWL-Koordinationsstelle Sucht

Programm

09:30 Uhr Stehkafee

10.00 Uhr **Begrüßung**
Markus Wirtz

10.15 Uhr **Männer – Was es heute heißt,
ein Mann zu sein**
Björn Süfke

10:55 Uhr **Projekt Reine Männersache?!-
Suchthilfe in NRW**
Maik Pohlmann

11:40 Uhr Pause

11:55 Uhr **Der Klick zum Kick – Internetpornografie
als Suchtmittel?!**
Dietrich Riesen

12:40 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Improvisationstheater „ARTE flessibile“

Moderation: Markus Wirtz

14:15 Uhr **Workshops**

WS I „Wir können über alles reden... nur nicht über mich!?“
Erfolgreiche Beratung von Mann zu Mann
Rüdiger Jähne

WS II „Männer in der Suchtselbsthilfe“
Frank Happel

WS III „Und dann ist mir einfach die Hand
ausgerutscht...“
Männer und Gewalt - Die Arbeit mit
gewalttätigen Männern
Andreas Böggering

WS IV „Das Geweih kommt an den Haken!“
Umsetzung männersensibler Gruppenarbeit
mit suchtkranken Männern
Arnulf Vosshagen (WS für Männer)

WS V „Geschlechtsbilaterale Gespräche –
Beratung von Frau zu Mann“
Björn Süfke (WS für Frauen)

15:15 Uhr Pause

15:30 **Wiederholung der Workshops**

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung

Zur Fachtagung am 12.06.2019 in Mülheim an der Ruhr

„Reine Männersache?! – Suchthilfe in NRW“

melde ich mich verbindlich an.

Gewünschter Workshop um 14:15 Uhr: WS I WS II WS III WS IV WS V

Gewünschter Workshop um 15:30 Uhr: WS I WS II WS III WS IV WS V

Ort, Datum

Unterschrift

Wenn Sie die Anmeldung faxen möchten: 0251 591 5484 oder via Internet unter www.maennersache-sucht.de
Bei einer Absage nach Ablauf der Anmeldefrist (**17.05.2019**) werden die Kosten für Verpflegung in Rechnung gestellt.
Mir ist bekannt, dass meine Daten für die Tagungsorganisation gespeichert werden. Während der Veranstaltung werden
Bildaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Mit meiner Anmeldung erkläre ich mich mit der Veröffentlichung einverstanden.